



Niederschrift

öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Finanzausschusses

Sitzungstermin:	Dienstag, 29.04.2025
Sitzungsbeginn:	18:30 Uhr
Sitzungsende:	19:55 Uhr
Ort, Raum:	Fritz-Reuter-Grundschule, Hermannstraße 9, 18225 Ostseebad Kühlungsborn

Anwesend

Vorsitzende/r
Lars Zacher

Mitglied

Dirk Holtz (entschuldigt)
Julian Denzel
Olaf Behm (ab TOP 4)
~~Tobias Bensch~~ (entschuldigt)
Dr. Wolfgang Kraatz
Stephan Krauleidis
~~Dr. Helmut Maisel~~ (entschuldigt)
Norman Ruß
Stefan Sorge
~~Tina Steußloff~~ (entschuldigt)

Vertretung

-

-

Torsten Helmke

Gisa Kietzmann

Verwaltung

Ingo Schultz
Dirk Lahser
Peter Kahl

Gäste

Silke Becker

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Eröffnung der Sitzung
2. Änderungsanträge und Feststellung der Tagesordnung
3. Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 27.03.2025
4. Bericht der Verwaltung
5. Anfragen der Ausschussmitglieder
6. Beratung der öffentlichen Beschlussvorlagen
 - 6.1. Erweiterung Schulcampus 2025/HGV/SPD/Zie /018
 - 6.2. Bürgerhaus
HGV/SPD/Ziesig-Fraktion 2025/HGV/SPD/Zie /045
 - 6.3. Aufnahme von Kommunaldarlehen aus den Kreditermächtigungen der Haushaltssatzung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn für das Haushaltsjahr 2025 2025/20/061
 - 6.4. Erweiterung Schulcampus: Sachstand 04/2025 2025/60/060
7. Vorbereitung der nächsten Sitzung
8. Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung

Protokoll

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Eröffnung der Sitzung

Herr Zacher begrüßt die Anwesenden und die Gäste. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

2. Änderungsanträge und Feststellung der Tagesordnung

Beschluss:

Die Tagesordnung wird gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
8	0	0

3. Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 27.03.2025

Beschluss:

Die Sitzungsniederschrift vom 27.03.2025 wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	0	1

4. Bericht der Verwaltung

Herr Behm nimmt ab diesem TOP an der Sitzung teil.

Herr Lahser informiert über folgende Themen aus der Verwaltung:

- die Freigabe des Haushaltes durch die Rechtsaufsicht des Landkreises ist erfolgt. Bewirtschaftung nach Veröffentlichung im Amtsblatt am 30.04.2025
- JA 2022/2023/2024 sind in Arbeit / Ziel ist es, ab 2026 auf dem laufenden Stand zu sein
- JA 2022/2023 städtebauliches Sondervermögen sind aktuell in Bearbeitung
- alle Satzungen stehen auf dem Prüfstand
- Gesellschafterbeschluss über 500.000 EUR liegt bei der Bürgermeisterin zu Unterschrift
- Grundsteuerreform: 8000 Grundsteuerbescheide / 57 WS / 1 Klage / 372 Anträge zur Aussetzung der Vollziehung durch das FA / 3 Bescheide konnten nicht zugestellt werden

5. Anfragen der Ausschussmitglieder

Herr Sorge:

Die Video-Konferenz mit Aschenbeck ist 3 Wochen her! Bisher gab es keine Rückmeldung an die Fraktionen.

Wie ist der Stand?

Herr Lahser: Zu dieser Thematik wird es im nächsten Hauptausschuss oder in der nächsten Stadtvertretersitzung einen TOP geben. Aktuell kann hierzu keine Auskunft zum Sachstand gegeben werden.

Herr Behm:

Thema „Verbesserung der Einnahmesituation“ - Wann beschäftigen wir und uns politisch damit?

Herr Lahser: Die Verwaltung erarbeitet Vorschläge und stellt diese in den Gremien vor. Zu rechnen wird damit in der 2. Sitzungsperiode in 2025. Dort sollen dann erste Ideen besprochen werden.

Herr Helmke:

Welche Voraussetzungen brauchen wir um Schlüsselzuweisungen zu erhalten?

Herr Lahser: Zur nächsten FinA-Sitzung wird dazu eine Zuarbeit nachgereicht.

Welche Konditionen hat der Kredit über 5 Mio. EUR der in 12/2024 beschlossen wurde?

Herr Lahser: 20 Jahre Laufzeit / Zinssatz 2,84 Prozent / Sondertilgung möglich / monatliche Tilgungsrate 26.000 EUR

Herr Zacher:

Merkt an, dass die HH-Planung 2026 in 2025 erstellt und beschlossen werden muss damit der Haushalt pünktlich zum Jahresbeginn fertig ist.

6. Beratung der öffentlichen Beschlussvorlagen

6.1. Erweiterung Schulcampus

2025/HGV/SPD/Zie/01

8

Herr Dr. Kraatz erläutert die Beschlussvorlage. Aus dem Sozialausschuss heraus ist die Vorlage erarbeitet worden und orientiert sich am Mangel von Räumen in den Schulen. Modulbauweisen sollen im ersten Schritt zur Aufstockung der GS genutzt werden.

Antrag für einen Wortbeitrag von Frau Silke Becker: 9-0-0

Frau Becker berichtet noch mal über den Bericht von Frau Deiß aus dem Sozialausschuss, wo die Entwicklungen der Schülerzahlen und die Anzahl der Klassen und der benötigten Räume erläutert wurden.

Antrag W. Kraatz: 9-0-0

Diese Beschlussvorlage soll in Verbindung mit der Informationsvorlage aus TOP 6.4 in den Fraktionen beraten werden und eine Entscheidungsgrundlage für den nächsten Hauptausschuss erarbeitet werden.

Beschluss:

1. Die Stadtvertretung des Ostseebades Kühlungsborn beschließt, kurzfristig Maßnahmen zur Schaffung weiterer Klassen- und Funktionsräume im Schulzentrum Kühlungsborn umzusetzen. Dabei sind die durch die Schulleitung des Schulzentrums bekannten Bedarfe in Ansatz zu bringen. Die Umsetzung soll in einer Modulbauweise erfolgen. Diese sollten käuflich erworben oder angemietet werden
2. In der Stadtvertretersitzung am 10.04.2025 legt die Bürgermeisterin einen Projekt- und Terminplan zur Beschlussfassung vor.
3. Die finanziellen Auswirkungen der Maßnahmen gemäß Punkt 1 sind von der Stadtverwaltung zu ermitteln und entsprechende Mittel in den Haushalt einzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
0	0	0

Herr Dr. Kraatz erläutert die Beschlussvorlage.

Antrag Kraatz: 9-0-0

Diese Beschlussvorlage soll in den Fraktionen beraten werden und eine Entscheidungsgrundlage für den nächsten Hauptausschuss erarbeitet werden.

Beschluss:

Der Sozialausschuss des Ostseebades Kühlungsborn empfiehlt der Stadtvertretung des Ostseebades Kühlungsborn, folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Die Stadtvertretung des Ostseebades Kühlungsborn beschließt die den Umbau der „alten Feuerwehr“, Zur Asbeck 2, zur Nutzung des Gebäudes als künftiges Bürgerhaus als Folgenutzung nach Umzug der Feuerwehr in den Ersatzneubau.
2. Es wird ein „Fachplanungsbüro mit Erfahrung der Planung von Bürgerhäusern“ mit der Planungsphase 1 gemäß HOAI (Grundlagenermittlung, Grobkonzept, Grobkostenermittlung) für die Umnutzung bzw. dem Umbau des Gebäudes „Zur Asbeck 2“ zum Bürgerhaus beauftragt.
3. Die finanziellen Auswirkungen der Planungskosten gemäß Punkt 2 sind von der Stadtverwaltung zu ermitteln und entsprechende Mittel in den Haushalt einzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
0	0	0

6.3. Aufnahme von Kommunaldarlehen aus den Kreditermächtigungen der Haushaltssatzung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn für das Haushaltsjahr 2025

2025/20/061

Herr Lahser erläutert die Beschlussvorlage.

Herr Sorge regt an, bis zum kommenden Hauptausschuss die Prioritätenliste anzupassen um auch mal Einsparpotenziale zu verfolgen.

Beschluss:

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn ermächtigt die Bürgermeisterin im Rahmen des in der Haushaltssatzung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn für das Haushaltsjahr 2025 genehmigten Gesamtbetrages zur Aufnahme von Kommunaldarlehen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen bis zur Höhe von 10.000.000,00 Euro.

Die Kommunaldarlehen sind als Annuitäten- oder Ratendarlehen mit einer Zinsbindung zwischen 5 und 30 Jahren auszuschreiben, wobei hinsichtlich Zinsbindung und Laufzeit die wirtschaftlichste Konstellation mit Blick auf die Zinsentwicklung und Fristen des Anlagevermögens zu beachten ist.

Die Auswahl des Kreditgebers erfolgt entsprechend des wirtschaftlichen Angebotes.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
8	1	0

6.4. Erweiterung Schulcampus: Sachstand 04/2025

2025/60/060

Herr Kahl erläutert die Beschlussvorlage und gibt Ausführungen zu Kosten, zum Baufeld und zum zeitlichen Ablauf für den Aufbau.

Die Kosten müssten je nach finaler Beschlusslage in einem Nachtrag miterfasst werden.

Herr Behm:

Spricht sich für einen Kauf aus. Besonders aus der Sicht der anschließenden Nutzung nach den im Angebot angegebenen Nutzungsdauer. Eine multifunktionale Nutzung, auch während der Bauphase, sollte unter Gewährung des ordnungsgemäßen Schulbetriebs geprüft werden. Das Baufenster ist in der Ferienzeit sehr knapp berechnet.

Herr Sorge:

Er bittet um aktuelle Zahlen zum nächsten Sozialausschuss: Wie viele Kinder machen Abitur und wie sind die Ausfallzeiten der Lehrer? Wie entwickeln sich die Kinderzahlen in den nächsten 5-10 Jahren?

Kann sich die Stadt diese Investition leisten und muss sie wirklich sein?

Herr Zacher:

Es ist genau darauf zu achten wie sich die Zahlen der Schüler in der Grundschule und in der KGS in den kommenden Jahren entwickeln und darauf ist der Modulbau anzupassen.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: Informationsvorlage

7. Vorbereitung der nächsten Sitzung

- Schlüsselzuweisungen
- neue Richtlinien für die Straßenbauförderungen

8. Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung

Herr Zacher schließt um 19.55 Uhr die Sitzung.

Vorsitz:

Lars Zacher

Schriftführung:

Ingo Schultz